



An die  
Mitglieder des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau  
Dezernate II und IV der Stadt Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 30.11.2016

**Ergänzung zur Beschlussvorlage BV/365/2016V-ATD  
Titel: Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ihnen vorliegende Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 10.11.2016 einstimmig zur Vorlage im Stadtrat vorgeschlagen. Resultierend aus den anschließenden Haushaltsberatungen wurde eine veränderte Aufteilung der Zuwendungsbedarfe ab 2019 in die Planung des städtischen Haushalts übernommen, die parallel im Wirtschaftsplan vorgenommen werden muss, um Deckungsgleichheit herzustellen. Die neue Darstellung finden Sie in der Anlage. Gleichzeitig wird diese korrigierte Fassung als Grundlage für die in 2017 aufzunehmenden Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt zu einem Theatervertrag ab 2019 dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Weigand  
Generalintendant

Anlage

Seite 12 -neu- Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater

### 3.3 Finanzplan 2016 bis 2020 – Erfolgsplan

29.11.2016

Beträge in Euro		2016	2017	2018	2019	2020
1.	Eigene Erlöse	3.974.000	4.204.400	4.283.500	4.333.500	4.363.500
2.	Zuschuß Erfolgsplan	15.489.400	15.517.900	15.427.900	16.188.800	16.568.900
2.1.	dav.: Stadt	9.270.000	9.279.250	9.229.250	9.227.000	9.227.000
	- Grundbetrag (Projektförderung)	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.857.000	8.857.000
	- Struktur Anpassung	686.800	596.250	448.650	0	0
	- Dynamisierung	323.200	433.000	540.600	130.000	130.000
	- Zuschuss Tarifabschluss	260.000	250.000	240.000	240.000	240.000
2.2.	dav.: Land	6.219.400	6.238.650	6.198.650	6.961.800	7.341.900
	- Grundbetrag (Projektförderung)	5.209.400	5.209.400	5.209.400	6.566.400	6.566.400
	- Struktur Anpassung	686.800	596.250	448.650	0	0
	- Dynamisierung	323.200	433.000	540.600	395.400	775.500
<b>Summe Erträge Erfolgsplan</b>		<b>19.463.400</b>	<b>19.722.300</b>	<b>19.711.400</b>	<b>20.522.300</b>	<b>20.932.400</b>
1.	Personalausgaben	15.168.400	15.392.510	15.581.000	15.943.800	16.323.900
2.	Sachausgaben	4.425.000	4.712.500	4.698.500	4.708.500	4.738.500
<b>Summe Aufwand Erfolgsplan</b>		<b>19.593.400</b>	<b>20.105.010</b>	<b>20.279.500</b>	<b>20.652.300</b>	<b>21.062.400</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>-130.000</b>	<b>-382.710</b>	<b>-568.100</b>	<b>-130.000</b>	<b>-130.000</b>
<b>Entnahme aus Kapitalrücklage (Altes Theater)</b>		<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
<b>Entnahme aus zweckgebundene Rücklagen</b>			<b>252.710</b>	<b>328.089</b>		
<b>Ergebnis nach Rücklagenentnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-110.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis kumulativ</b>		<b>-31.843</b>	<b>-31.843</b>	<b>-141.854</b>	<b>-141.854</b>	<b>-141.854</b>

Die 2018 unter „Ergebnis nach Rücklagenentnahme“ ausgewiesenen 110 TEUR können nicht durch die zweckgebundene Rücklage ausgeglichen werden, da diese vollständig abgeschmolzen sein wird. Der Betrag wird in der Darstellung vorgetragen. Gemäß § 13 Abs. 5 EigBG LSA muss nach 5 Jahren der Verlust durch den Aufgabenträger ausgeglichen werden.